

Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 25: Seine Augen

Ja, sie konnten. Nicht, dass Kyuubi erneut auf dumme Gedanken kam und Sasuke weiterhin neckte. Der hatte schließlich einen Auftrag und der musste ausgeführt werden. Kaum, dass Sasuke und der Fuchs sich in Bewegung setzten, setzte auch er sich rasch in diese, konnte allerdings nicht recht mithalten, da beide einfach zu schnell waren. Daher dauerte es auch etwas, bis er und Itachi bei Sasuke ankamen, Naruto erstmal Luft holen musste und das nicht zu knapp. "Schon okay, kommt ja so auch nicht jeden Tag vor, dass wir ein Team mit einem Vampir bilden", schmunzelte er, nachdem er endlich wieder genug Sauerstoff in seinen Lungen fühlte.

Es war erstaunlich, wie schnell Sasuke war und doch beherrschte er kein Jutsu mehr. Wenn sein Bruder sich daran wieder erinnerte, dann war er wirklich stark und das nicht zu knapp. Kyuubi streunte um Sasukes Füße, fast so als hätte er ihn als Besitzer ausgesucht. Vielleicht erinnerte ihn Sasuke an jemanden aus dem Clan, den er mochte. "Gehen wir", sprach der jüngere Bruder ruhig und verschob einen kleinen Stein. Kurz darauf öffnete sich versteckt in der Erde ein Eingang. "Hier ist keiner mehr." Der Fuchs schnüffelt neugierig, stimmte Sasuke dann aber zu.

Was machte Kurama da bitte? Der schlich um Sasuke herum und das gefiel Naruto überhaupt nicht. Immerhin gehörte er eigentlich zu ihm und doch sagte er nichts. Sollte Kyuubi halt sich austoben, wenn er Spaß daran hatte und in Sasuke jemanden sah, der ihn vielleicht an jemand anders erinnerte. Geduldig wartete Naruto, bis sich der Eingang auftat und scheinbar doch keiner da war. Aber gut, so erwartete sie erstmal keine böse Überraschung. "Und jetzt? Gehen wir runter?", wollte Naruto wissen, trat ein Stück vor und sah interessiert nach unten in das Loch.

"Müssen wir wohl." hoffentlich war dort unten wirklich niemand und wenn, dann komplett tot. Sasuke ging vor, dicht gefolgt von Kyuubi. Auch Itachi folgte den beiden, sah sich misstrauisch um, denn Orochimaru seine Labore waren den älteren Uchiha unangenehm. Nie wusste man, was man zu erwarten hatte. Langsam kamen sie in einen Raum, es war dunkel und selbst Itachi sah nur wenig. Sein Bruder schien keine Probleme zu haben, marschierte ohne Probleme zu einem Schalter und machte ihnen Licht. "Das wird ihnen nicht gefallen", brummte Kyuubi, sah zu Sasuke als auch dessen Bruder. Itachi schluckte, überall waren in Gläser die Augen eines Uchihas und somit

hatten sie auch nun den Grabschänder gefunden.

Naruto folgte den drein nach unten, sah nicht wirklich viel in den dunklen Gängen. Dafür roch er besser und irgendwas Beißendes stieg ihm in die Nase. Naruto wollte lieber nicht wissen, was das war, folgte stumm, mit angeekeltem Gesichtsausdruck und blieb schließlich stehen, als auch der Rest stehenblieb und das Licht anging. Einen Moment brauchte Naruto, dann sah er wieder besser und was er sah, schlug dem Fass den Boden aus. Überall Augen. dazu die, die man wohl vermisste. "Na lecker, echt jetzt." Naruto schüttelte es, denn immerhin waren das keine geschlossenen Augen, sondern solche, die ihn anstarrten.

Itachi schluckte, dieser Anblick widerte ihn einfach nur an. Seine Familie getötet zum angeblichen Schutz und geschändet von einer Schlange für Macht. All das, was er verhindern wollte und damit dieses Unheil heraufbeschworen hat. Itachi sah zur Sasuke, doch sein Gesicht blieb wie vorhin gefühllos. Lag das nun daran das sein Bruder nichts mehr wusste, oder ließ ihn das ganze einfach kalt. "Sucht, wonach ihr wollt."

Naruto drehte sich weg, immerhin sahen diese Augen unheimlich aus und scheinbar gefiel auch Itachi der Anblick nicht wirklich. verständlich, immerhin war das ein teil seiner Familie, die man hier sah. Zwar nur Augen, aber dennoch Familie. Warum das aber Sasuke so kaltließ, verstand er nicht, nickte aber, als Sasuke etwas von suchen sagte. "Vielleicht finden sich ein paar Unterlagen", murmelte er nachdenklich und sah sich bereits in dem Raum genauer um.

Itachi nickte nochmal und versuchte sich eine Stelle ohne Augen zu suchen. Kurz sah er zu Sasuke, der anscheinend gezielt nach etwas suchte. Was sollte er nur holen und wofür war es gut. Der jüngere Uchiha durchsuchte alle Unterlagen und knurrte leise. "Es ist nicht mehr da", murmelte er und neugierig gesellte sich Kyuubi zu ihm. "Was?" "Die Augen von Shisui Uchiha, sie sind weg." Bei dem Namen zuckte Itachi zusammen und sah entsetzt zu seinem Bruder. Hatte er das gerade richtig verstanden, er suchte dessen Augen.

Naruto sah sich um, sah allerdings nicht wirklich etwas, was hilfreich sein könnte. Nur seltsame Geräte, dazu irgendwelche Gläser, wo er lieber nicht wissen wollte, was darin war und Staub, so weit das Auge reichte. Frustriert seufzte Naruto, drehte sich dann aber um und sah Itachi zucken. So wie der in sich zusammenfuhr, musste er die Person wohl kennen, die Sasuke suchen sollte und dessen Augen wohl auch. Naruto überlegte kurz und dennoch sagte ihm dieser Name überhaupt nichts. "Hier stehen nur Gläser herum und irgendwas ist da drin", merkte Naruto an und sah zu Kyuubi, der neugierig auf Sasuke blickte.

"Was will er mit den Augen?" Der Fuchs fixierte Sasuke und dieser seufzte frustriert.

"Diese Augen sind mächtig und er hat sich wohl auch nun das zweite geholt." Grummelnd stand Sasuke auf, wollte schon gehen und doch packte ihn Itachi am Kragen. "Was soll das, findest du das etwa lustig?" Wütend schnaufte der Uchiha, sah verärgert seinen Bruder an und zerrte an seine Kragen. "Er war mein Freund, ein Bruder für dich ... Wie kannst du nur ..." Sasuke schob den Anderen von sich, warf ihn gegen die nächste Wand. "Ich weiß es nicht ... Ich weiß es nicht mehr. Ich habe keine Ahnung, wer diese Menschen waren. Ich muss gehorchen, ich muss.... Ich kann mich nicht dagegen wehren." Rote Augen fixierten Itachi, Wut kochte auf. Kyuubi stellte sich vor Itachi, sah auf zum jungen Vampir. "Beruhige dich, das ist nicht einfach, für keinen von euch."

Sie waren also mächtig und daher hatte sie die Schlange auch und bediente sich nicht nur an diesen. Widerlich, einfach nur widerlich und krank, was dieser Bastard machte. Menschen so auszubeuten, auch, wenn diese tot waren. Das machte man nicht, das war eindeutig Schändung einer Leiche und ... Verwirrt, weil es plötzlich lauter wurde, wandte sich Naruto den beiden Uchihas wieder zu und was er sah, ließ ihn entsetzt zurückweichen. Die stritten sich ernsthaft und das wegen ein paar Augen, die Sasuke aber scheinbar egal waren oder er sie vergessen hatte. Nicht aber Itachi, der wütend war und gegen die nächste Wand flog, ehe sich aber Kyuubi dazwischen drängte und beruhigend auf Sasuke einredete. Langsam wurde Naruto bewusst, dass das keinesfalls mehr der Sasuke war, den er einmal kannte. Klar, er hatte seinen Bruder damals auch gehasst, aber so war er ihn nie angegangen. Naruto schluckte, blieb an Ort und Stelle stehen, dann aber bewegte er sich langsam auf Itachi zu, sah zu Sasuke und dann zu Kyuubi.

"Beruhigt euch, und zwar beide." Itachi wandte den Blick ab und sah dann wieder zu seinem Bruder. Dieser Blick, da war kein Hass, mehr Angst und Furcht. "Er war unser Freund, fast ein Bruder und das für uns beide." Sasuke knurrte nur, seine Augen färbten sich immer dunkler rot, seine Fangzähne waren deutlich sichtbar. "Oho", kam es nur von Kyuubi, nahm eine größere Gestalt an und packte sich Naruto und Itachi. schnell brachte er sie raus, hörte das Toben von Sasuke dort unten, wie er alles zerschlug. "Das hab ich befürchtet, er tickt aus." "Sowas passiert, wenn die Erinnerungen blockiert sind. Man weiß nicht, was diese Gefühle sind." Langsam traten Madara und Izuna auf sie zu und der ältere Uchiha seufzte leise. "Ich werde gehen." Izuna nickte und gesellte sich zu den anderen drei.

Naruto sah verwirrt zwischen den beiden Brüdern hin und her und auch Kurama hatte scheinbar Mühe, Sasuke zu beruhigen. Trocken schluckte Naruto, denn so hatte er Sasuke noch nie gesehen. Nicht mit solchen Augen, nicht mit diesen Zähnen. Wie erstarrt stand Naruto da, wurde aber kaum später von einem deutlich größeren Fuchs gepackt und nach draußen befördert, wo plötzlich Madara und Izuna auftauchten. Izuna blieb, Madara ging und immer noch recht blass um die Nase und mit einem gewaltigen Schrecken, stand Naruto neben Kyuubi, streichelte ihm durch das Fell und sah besorgt zum Eingang des Verstecks, wo Sasuke noch immer am Toben war. „Das ist mit wahnsinnig also gemeint“, murmelte er leise und konnte es noch immer nicht ganz fassen. „Ja, und das ist noch die mildeste Form davon“, merkte Kurama an.

"Das passiert halt, wenn man Gefühle spürt und sie nicht einordnen kann. Wieso seid ihr eigentlich hier, ich dachte ihr seit bei den Katzen?" Neugierig sah Izuna zu den drei, zuckte jedoch zusammen, als er einen lauten Knall hörte und wie sein Bruder fluchte. Das war selten, dass Madara fluchte, aber er wollte ja alleine dafür sorgen, dass er ruhig wird. "In dieses Versteck, hat mein Bruder uns geführt. Sein Meister hat ihn befohlen, Shisuis Augen zu finden." "Das eine hast doch du. Aber das erklärt, warum er nun tobt und alles zerlegt."

Solche Aussetzer kamen daher, dass man Gefühle nicht einordnen konnte? Kaum vorstellbar, aber irgendwas musste da wohl dran sein, denn sonst würde Sasuke nicht so reagieren und Madara da unten lautstark fluchen. Wenn er ihn schon nicht beruhigen konnte, wer denn dann? Kyuubi war ja auch schon gescheitert! Na ja mehr oder weniger, da er sich da unten auch nicht zu seiner vollen Größe wandeln konnte und nur die Flucht eine willkommene Alternative war. Naruto seufzte leise und sah verwirrt auf, als es hieß, dass Itachi eines von den Augen haben sollte. Daher also Sasukes Toben und wer hatte dann das andere Auge? Danzou? Wenn ja, wofür? Für sich selbst oder doch wen anderes?

"Woher?" Verwirrt sah Itachi zum älteren Uchiha und dieser seufzte, zuckte nochmal zusammen, denn sein Bruder und der junge Vampir machte ganz schön Krach da unten. "Die Katzen versorgen uns mit allen Informationen, was im Dorf passiert. Du hast es von ihm bekommen und Danzou hat das andere." Wieder erklang ein lautes Krachen und dann hörte Izuna Schritte und ein Schleifen. Schlecht gelaunt kam Madara zurück, zog einen bewusstlosen Sasuke hinter sich her.

Also doch Danzou, der das andere Auge hatte. Was aber wollte ... Naruto zuckte kurz zusammen, war der Krach doch ziemlich heftig und so langsam fragte er sich, was die beiden da unten eigentlich trieben! Gesund hörte sich das jedenfalls nicht an. Nicht, wenn es so schepperte und krachte. Aber gut, das war nur ein Versteck der Schlange, aber es gleich zerlegen? Tat das Not? Scheinbar ja, denn kaum später kam Madara heraus, dazu mit einem Sasuke, der bewusstlos war. Wunderbar, aber immerhin war jetzt erstmal Ruhe. "Ich frage mich, was Danzou mit dem Auge vorhat?", murmelte Naruto nachdenklich und sah Kyuubi an. "Na ja, er wird es wohl jemandem einsetzen oder aber selbst nutzen."

"Shisuis Sharingan, konnte die Zeit ändern, sie zurückdrehen oder vor. Es ist sehr mächtig." Itachi seufzte und sah zu seinem bewusstlosen Bruder, denn das wollte er nicht. "Danzou hat es, ich glaube, dass der Befehl kam, weil sie das zweite suchen." Madara packte Sasuke und warf ihn sich über die Schulter, das reichte ihm nun, Sasuke würde wieder mitkommen und zur Sicherheit sperrte er ihn ein.

An der Zeit drehen. Das klang ziemlich abgefahren und langsam stieg Naruto auch

dahinter, warum Tsunade aus dem Weg geräumt wurde. Danzou schien zu wissen, wer das zweite hatte und es erklärte, warum er Itachi für den Anschlag verantwortlich machte. "Danzou hat die Hokage auch aus dem Weg geräumt und hat angeordnet, Itachi verhaften zu lassen, da er ihn dafür verantwortlich macht."

"Wäre es nicht gegen die Regeln, dann würde er brennen." Wütend schnaufte Madara, sah zu Sasuke, der langsam wieder wach wurde. "Wage es dich." Unsanft ließ er diesen auf den Boden fallen und stöhnend griff sich der Junge Uchiha an den Kopf. "Bruder sei mal sanfter." Mahnend sah Izuna zu seinem Bruder und dann zu Itachi, der versuchte aufzustehen, zu dem anderen zu gehen.

Brennen? Naruto würde Danzou eher vierteilen, langsam leiden lassen, für das, was er anderen angetan hatte. Leise grummelte er und sah jedoch verwirrt auf, als Madara Sasuke einfach auf den Boden warf. Autsch ... tat sicher weh. Wobei? Konnten Vampire sowas überhaupt spüren? Scheinbar schon, sonst würde Sasuke nicht so stöhnen. "Was passiert jetzt mit Sasuke? Nehmt ihr ihn wieder mit?", wollte Naruto wissen und sah besorgt auf diesen.

"Will ich gerne, aber er würde nur wieder abhauen." Knurrend sah Madara zu dem jüngsten Uchiha und dieser blieb brav auf dem Boden liegen, hatte noch gut in Erinnerung, wie brutal der andere Uchiha war, wenn man nicht gehorchte. "Wir müssten ihn einsperren, das geht aber nicht", mischte sich Izuna mit ein, kniete sich neben Sasuke, der sich nun doch entschloss, langsam aufzustehen. "Wegen seinem Meister, könnt ihr ihn nicht helfen?" Besorgt sah Itachi zu seinem Bruder, erkannte wieder diese Angst in seinen Augen. Das von vorhin schien noch immer Nachwirkungen zu haben, Erinnerungen und er hatte seinen Bruder nur noch mehr mit seinem Gebrüll in die Ecke dabei gedrängt.

Man müsste Sasuke einsperren? Zum Glück ging das nicht und erleichtert atmete Naruto aus, sah jedoch besorgt zu Sasuke und seufzte leise auf. "Er müsste ihn freigeben, aber das wird er wohl kaum tun", murmelte Naruto leise und sah betroffen zu den beiden Uchihas, ehe er den Kopf an Kuramas Hals legte und ihn sanft streichelte. "Vielleicht doch, aber dafür müssten wir ihn erstmal finden", erwiderte der Fuchs sachlich und sah neugierig zu Madara, ehe er sich ablegte und zu putzen begann.

"Er hätte ihn gar nicht erst anfassen dürfen." Wütend schnaufte Madara und Sasuke duckte sich sofort, die Tracht Prügel gerade hatte ihn mehr als deutlich gereicht. Auch Itachi erhob sich langsam, spürte noch, dass seine Rippen schmerzten, wahrscheinlich hatte Sasuke sie ihn gebrochen, jedenfalls ein paar. "Warum, seid ihr hier." "Aus Sorge um euch. Gut er nur, weil ich ihn dazu gezwungen habe." Izuna zeigte dezent zu seinem Bruder, welcher mit strengen Blick Sasuke im Auge behielt. "Ich hab gehofft, dass Sasuke bei euch nicht so schnell austickt, aber da hab ich mich wohl geirrt. Alleine kommt ihr mit ihm noch nicht klar, jetzt jedenfalls noch nicht."

Man machte sich Sorgen, dazu um Itachi, der ziemlich angeschlagen wirkte auf Naruto wirkte. Sicher wegen dem Streit vorhin, immerhin war Sasuke nicht zimperlich vorgegangen. Kurz blickte Naruto zu Madara, seufzte und kickte einen herumliegenden Stein weg. "Wir haben zwar das Buch gelesen, wissen auch einiges, aber nicht, dass es so heftig sein könnte." Da stand zwar etwas von austicken drin, aber nicht in welcher Form und in welchem Ausmaß.

"Das Buch, gibt nur einen kleinen Einblick. Das musste auch dein Vater einsehen, als er nach dir sehen wollte." Naruto wird es wohl nicht gemerkt haben, aber Minato hatte mehrfach versucht zu dem Blondschof zu kommen, doch dadurch hatte er leider was anderes in Gang gesetzt.

So war das also. das Buch gab nur kleine Einblicke und Naruto seufzte daher leise. "Ich schätze mal, das war, als ich danach im Krankenhaus lag und mehrere Tage am Schlafen war." An etwas anderes, was sonderbar gewesen wäre, konnte sich Naruto nämlich nicht erinnern. Nur daran, dass er Stimmen gehört hatte, sie aber nicht zuordnen konnte.

"An dem Tag warst du auch sehr blass", murmelte Itachi leise und griff sich schmerzlich an die Rippen. Leise stöhnte er, der Angriff hatte ihn deutlich mehr zugesetzt als gedacht. Sasuke war stark, das hätte er nie gedacht. "Sollten wir was wissen, damit es nicht nochmal passiert." Was wissen, was wichtig ist? "Nun, alles, was ihn erinnert, könnte dafür sorgen, dass er wütend wird."

Ja, blass und er hatte sich wie ausgelutscht gefühlt. "Ich denke, das muss verarztet werden", merkte Naruto an, als er Itachi schmerzlich keuchen hörte und doch sah er verwirrt zu den beiden anderen Uchihäs. Alles was Sasuke an etwas erinnern konnte? Da war so gesehen eine ganze Menge und da war es nur eine Frage der Zeit, bis s wieder passieren könnte.

"Geht schon", murmelte Itachi leise und langsam trat Izuna zu diesem und schüttelte bloß den Kopf. Die Rippen waren gebrochen, besser, wenn Itachi und Naruto alleine nach Minato suchten. "Er ist zu gefährlich", knurrte Madara und der Angesprochene duckte sich wie ein kleines Kind weg. Sasuke war dies selbst unangenehm und es war vielleicht besser, wenn sein Bruder wieder herunterkam. "Vielleicht solltest du in Katzenreich bleiben und versuchen einige Jutsus zu erlernen." Sein Bruder hatte ihn nicht mit Absicht verletzt und er wollte ihn ungern jetzt alleine lassen.

So ganz überzeugt war Naruto nicht, dass es ging und das bestätigte sich auch, als Izuna den Kopf schüttelte und Madara wie so oft knurrte. Naruto seufzte leise, hielt sich lieber raus und sah stattdessen zu Sasuke, dem das ganze wohl mehr als nur

leidtat. Aber alleine nach Minato suchen? Naruto wusste zwar, wie sein Vater aussah, aber ganz ungefährlich war es dennoch nicht.

"Ins Katzenreich?" Izuna überlegte und sah dann wieder zu dem Jungen, vielleicht, aber das würde auch nichts bringen. "Er sollte wieder mit." Madara sah zu seinem Bruder und dann zum Jungen, der sich nicht mehr einen Millimeter rührte. "Nein, ohne ihn finden sie ihn nicht. Zumal es dadurch noch schlimmer wird." Izuna seufzte, ignorierte das Schnaufen seines Bruders. Ohne Minato würde die Blockade bleiben und mit ihr das Gewaltpotenzial. Sasuke war in dem Zustand gefährlich und keine ruhigen Worte würden ihn dann zur Vernunft treiben. "Kurama?" Izuna sah zum Fuchs und Naruto, als auch Itachi sahen den Uchiha verwirrt an. "Dann wirst du wohl deine alte Aufgabe übernehmen müssen." Kurz sah der Fuchs zu Sasuke, aber der andere Uchiha hatte recht, er sollte das tun. "Na gut, aber wenn er schwer verletzt ist, meckert nicht." "Das hält er schon aus."

Was hatte Izuna jetzt vor und was hatte das mit Kyuubi zu tun? Naruto sah verwirrt zwischen Izuna und Sasuke hin und her, dann zu Kurama, der sich einverstanden gab. Was sollte er denn machen? So ganz stieg Naruto nicht dahinter. „Was macht Kyuubi jetzt?“, wollte er daher wissen und runzelte nachdenklich die Stirn.

"Wenn Sasuke austickt, werde ich dafür sorgen, dass er nicht übertreibt." Mit anderen Worten, er tat dasselbe wie Madara eben und verprügelte den Uchiha. Gegen wütende Vampire half nichts, erst wenn diese völlig erschöpft zusammenbrachen, beruhigten sie sich wieder. "Ist lange her, dass ich das gemacht habe, aber Spaß wird es machen." Frech grinste der Fuchs und wider schnaufte Madara genervt.

Kyuubi würde Sasuke verprügeln? Na, ob das so eine gute Idee war? Aber eine andere Wahl hatten sie wohl nicht und so wie Kurama gerade grinste, hatte er das wohl schon öfter gemacht. Naruto seufzte und sah Kyuubi warnend an. „Übertreib es aber nicht. Sasuke ist immerhin kein Vampir wie diese Viecher, die unfertig sind.“ Nochmals grinste Kurama frech, nickte dann aber und sah Madara genervt an, als dieser schnaufte. „Hör auf zu schnaufen, oder hast du eine bessere Idee? Und komm nicht damit, dass er mitkommen soll!“

Madara knurrte und nun sah Izuna mahnend zu seinem Bruder. "Benehmt euch, dieses Mal ist kein Hashirama da, der euch zur Vernunft bekommt." Madara grummelte etwas und verwirrt sah Itachi zu Izuna, war damit der Kampf der beiden gemeint? "Er hat angefangen", knurrte Kyuubi und verstummte als Izuna inzwischen mahnend zu ihm sah. "Ihr habt durch eure Dummheit genug Ärger verursacht damals, also lasst es."

Wow, die beiden hatten sich ja ernsthaft lieb, wenn man das Geknurre mal außer Acht ließ. Kyuubi war eben manchmal dickköpfig und Madara scheinbar auch. Lag wohl auch daran, dass der eine ein Tier war und der andere ein Uchiha und obendrauf noch

ein Vampir. Naruto seufzte, kraulte dann aber Kyuubi hinter den Ohren und schon ab der Ruhe. Lediglich schnurrte er noch, legte den Kopf schief und schloss die Augen. „Geht doch, echt jetzt“, grinste Naruto zufrieden, ehe er aufhörte.

"Ihr zwei seid unmöglich." Izuna schüttelte den Kopf, ignorierte das Gebrummel seines Bruders. "Also stimmt es nicht, dass Madara und der erste Hokage Streit hatten." Wenn das nicht stimmte, dann war so einiges gelogen, was das Dorf betraf, da war sich Itachi sicher. "Ich habe mich nie mit zerstritten, aber es passte vielen nun mal nicht, dass wir Vampire sind." Das sorgte für einen großen Streit und damit das Dorf Ruhe gab, ging Madara mit seinem Bruder. Dass Kyuubi ihn dann noch nervte und stichelte, hatte zu einen Kampf geführt, den die erste Generation geschickt genutzt hatte.

Unmöglich traf es genau und da sagte man ihm immer nach, er wäre unmöglich und könnte sich nicht benehmen. Aber schon komisch, dass einiges gelogen war, was das Dorf anging und Kyuubi wirklich mal Streit mit Madara hatte. Verübeln konnte es Naruto jedoch nicht, denn der Fuchs konnte schon gerne mal provozieren und kannte auch kaum eine Grenze.

"Und der Angriff auf das Dorf?" Wenn das schon nicht stimmte, dann ist Kyuubi auch nicht mit Absicht auf das Dorf losgegangen. "Kurama war so eine Art, wie soll ich sagen Schutz vor feindlichen Vampire. Als er damals gewütet hat, da wurde das Dorf von anderen Vampiren angegriffen. Leider waren die Uchihas alleine, da nur noch Naruto seine Mutter von den Uzumaki Clan lebte. Und auch noch hochschwanger war." Kushina war dadurch ein leichtes Ziel gewesen und schwer verletzt, als sie Naruto zur Welt brachte.

Kyuubi war so was wie ein Wachhund, nur als Fuchs? Interessant, aber das würde auch einiges erklären und warum er damals bei den Uchihas war. Naruto kraulte Kurama erneut, seufzte jedoch, als es um seine Mutter ging und, dass sie damals ihm schwanger war. Er hätte sie gerne kennengelernt, aber sie starb und auch sein Vater war damals angeblich gestorben und doch lebte er. Wieder seufzte Naruto und kaute sich auf der Unterlippe.

"Wir durften nicht helfen." Izuna seufzte, ihn nervten diese Regeln ab und zu dann doch, aber Madara bestand drauf und ganz sinnlos war es ja alles nicht. "Kurama war für den Schutz des Dorfes gedacht, später in der Obhut des Uzumaki Clans." Als Kushina starb, ging Kyuubi an Naruto.

Man durfte nicht helfen, so war das also und Naruto nickte erneut. So stand es auch in dem Buch und ebenso die ganzen Regeln, die teilweise recht merkwürdig waren. Scheinbar aber notwendig. „Wenn ich ehrlich bin, dann will ich Kurama gar nicht mehr hergeben. Ohne ihn, wäre ich nämlich vermutlich gar nicht mehr hier“, murmelte

Naruto leise und vergrub seine Nase in Kyuubis weichem Fell.

"Ich bin gerne bei dir, auch wenn du verdammt frech bist", merkte der Fuchs an und sah zu den Brüdern. Die Uchihäs hatten einen Bruder und Naruto halt den Fuchs. Jeder besaß eine Begleitung, für die Ewigkeit. Oder für einen gewissen Zeitraum, denn Itachi und Naruto waren Menschen und würden im Vergleich zu ihnen nicht lange leben.

Frech war er und was war Kyuubi dann? Naruto lachte leise, wuschelte dem Fuchs über den Kopf und grinste. „Du bist mindestens genauso frech, wenn nicht noch frecher“, schmunzelte Naruto und sah dann ebenso zu Itachi und Sasuke. Naruto bemerkte erst jetzt, dass sie zwar Brüder waren, aber sich bis auf die Augen überhaupt nicht ähnlich sahen. Itachi war fast einen ganzen Kopf größer, wirkte zudem männlicher und das, obwohl er lange Haare hatte und er war auch sehr viel ruhiger noch, als es Sasuke war.

"Wir sollten uns mal um die Verletzung kümmern." Sasuke war nun nicht mehr wirklich gefährlich und saß artig zu ihren Füßen. "Ihr solltet euch mit eurer Suche lieber beeilen." Madara sah zu Sasuke, der skeptisch in Richtung Lichtung sah. Der Junge spürte es also auch, etwas ging vor sich, und zwar nichts Schönes. "Beile dich lieber", wies Madara seinen Bruder an, den langsam bekamen sie Besuch.

Izuna sah Madara brummend an, ehe er sich Itachis Bruch wieder zuwandte und diesen notdürftig verband und die Rippen somit ein wenig stabilisierte. „Wirklich kämpfen wirst du damit nicht und wenn es geht, dann schone dich die nächsten Tage und übertreib es nicht. Rippen heilen langsam und man kann sie schlecht richtig eingipsen“, erklärte Izuna wissend, ehe er den Verband schloss, sich wieder erhob und zur Lichtung sah. „Es sind nicht viele, aber sie sind gefährlich“, seufzte Izuna.

"Geh." Madara sah zu Sasuke und noch skeptisch sah er zu dem ältesten Uchiha, aber als dieser nickte, erhob sich Sasuke und rannte auf die Lichtung zu. "Soll er sich darum kümmern, das tut seinem Gemüt ganz gut." Zumal kochte im jüngsten ihres Clans noch immer der Hass und die Wut. Etwas womit Sasuke nicht umgehen konnte, ihn den Verstand nach und nach raubte, ihn wahnsinnig werden ließ.

Izuna sah Sasuke nach, als dieser sich auf den Weg machte, zur Lichtung stürmte und dem Feind die Stirn bot. Dann wandte er sich wieder den Anderen zu und sah eingehend Naruto an, der noch immer Kurama kraulte. „Du wirst nicht so, wie Sasuke. Jedenfalls nicht, wenn man dich darauf vorbereitet. Aber es scheint mir, als würdest du das nicht wollen.“ Naruto nickte auf die Worte hin nur, denn wirklich unsterblich wollte er nicht werden.

Madara schüttelte den Kopf, eigentlich wäre Sasuke schon längst in der Lage seinen Platz einzunehmen, aber Minato hatte es leider verhindert. "Du hast im Gegensatz zu ihm die Wahl, noch jedenfalls." Uchihas war es bestimmt als Vampire zu leben, bis auf Itachi, einem Mörder wollte Madara nicht die Unsterblichkeit schenken.

Noch? Was hieß das denn jetzt? Naruto sah Madara verwirrt an und schüttelte sich. "Ich brauche nicht zu wählen, ich will irgendwann normal sterben und in meiner Kiste liegenbleiben." Was war auch so toll daran ewig zu leben, wenn andere starben, die man irgendwo gerne hatte? Das wollte Naruto auf gar keinen Fall und erst recht kein Blut trinken.

"Wie gesagt, noch hast du die Wahl." Solange Minato nicht wieder Blödsinn machte oder aber Naruto so schwer verletzt wurde, dass sein Lebenswille ihn vor dem Tod bewahrte. Der ältere Uchiha sah wieder zur Lichtung, hörte die leisen Schreie von Sasukes Opfer. Der Junge tobte sich völlig aus, zerriss seinen Gegner regelrecht. Nichts war von den Wesen übrig, nur die Gier nach Tod und Blut.

Für ihn war längst klar, dass er das nicht wollte und sollte Naruto wirklich so schwer verwundet werden, dass er sterben würde, dann starb er lieber wirklich, als so zu werden. Die Schreie der Opfer reichten ihm, so wollte er nicht werden und andere buchstäblich in der Luft zerfetzen. Lieber war er tot, begraben und hatte seine Ruhe, als das.

"Wir sind was wir sind." Izuna sah zu seinem Bruder und wie dieser langsam zu Sasuke ging. Wieder seufzte er und schüttelte den Kopf, sah zu Itachi und dieser wirkte sehr blass als auch entsetzt. Diese Schreie klangen gequält und sein Bruder war der Verursacher des ganzen. Sein kleiner Bruder mochte es sonst nicht sinnlos zu töten, verabscheute es sogar. "Er ist anders und so wie vorher wird er nie mehr sein. Wahrscheinlich wird er erst hundert Jahre später wissen wer du bist und dann fällt er nochmal in ein schwarzes Loch." Erschrocken sah Itachi zu Izuna, wollte zu seinem Bruder gehen, doch seine Rippen schmerzten zu sehr. "Ich weiß, es fällt schwer, aber nun ist es so und ewig bei ihm sein kannst du auch nicht."

Dass Sasuke anders war, hatte Naruto selber sehr schnell gemerkt und auch, dass er nie wieder so werden würde, wie er menschlich einmal war. Das hatte er schmerzlich in dieser einen Nacht feststellen müssen und seither hatte er daran auch nicht mehr gedacht. Er hatte damit abgeschlossen, ebenso mit Sasuke. Er war mehr tot als lebendig, dazu gefährlich und Naruto war zwar wagemutig, aber das Spiel mit Feuer beherrschte er nicht und wollte es auch gar nicht.

"Ich bin sein Bruder, ich kann ihn nicht in Stich lassen." Izuna seufzte genervt, aber so war ihre Familie, die Familie stand immer an erster Stelle. "Was willst du denn tun? Jedes Mal, wenn er sich erinnert, verliert er die Erinnerung. Jeden Tag wird er merken,

dass du nicht lange leben wirst. Selbst wenn du hundert wirst, dein Bruder wird danach ewig einsam sein. Ich habe Madara an meiner Seite, sonst würde ich selbst völlig verzweifelt sein. Du wirst sterben, früher oder später und dann ist er alleine." Was Izuna sagte, war vielleicht hart, aber die Wahrheit und die war nun mal nicht immer schön und gut.

Naruto seufzte, erhob sich und kam zu Izuna und Itachi. „Izuna hat leider recht. Vampire sind Wesen, die meist ihr Dasein in Einsamkeit fristen und ich denke, dass Madara und Izuna da die Ausnahme sind.“ Gut, es gab da noch Deidara und Sasori, aber das war ein anderes Thema und Deidara hatte scheinbar gewollt, unsterblich zu sein. Bei Kakashi war sich Naruto nicht ganz so sicher, aber er hatte durchaus gemerkt, dass da mehr mit Tobi war.

"Ich kann es nicht hinnehmen und ihn vergessen." Das ging nicht, nicht für Itachi. Sasuke war alles, was er hatte an Familie und sein Bruder war seine Welt. Izuna schüttelte den Kopf, machte den Blick frei auf die ihn sich nähernden zwei Uchihäs. "Ist das wirklich Sasuke? Ist das wirklich dein Bruder?" Itachi sah zu den beiden, an Madara war nichts Auffälliges, aber dafür an Sasuke. Sein Bruder war mit Blut völlig verschmiert, seine Augen so rot und in ihnen spiegelte sich eine Mordlust, die er zuvor nie gesehen hatte. Nein, das war nicht Sasuke, jedenfalls war es nur sein Körper. "Ich weiß, du willst und kannst nicht, aber er gehört nicht mehr zu dir. Er wird bei uns bleiben, auf ewig."

Naruto konnte Itachi schon verstehen, immerhin kannte er so was wie eine Familie und wusste, wie es war, jemanden zu verlieren, der immer da war. Naruto kannte es nicht. Nur bei Freunden und Baa-chan. Daher kam er damit wohl auch schneller klar und dennoch sah er geschockt auf Sasuke, der von oben bis unten voller Blut war und einen Blick drauf hatte, der alles andere als nett war. Eher sah er aus, als würde er gleich noch jemanden ermorden und das ließ Naruto schwer schlucken. Nein, das war wirklich nicht mehr der Sasuke, den er kannte. „Ein unsterbliches Leben in Einsamkeit“, murmelte Naruto, schüttelte sich und wandte sich schließlich ab.

"Wir Vampire sind halt dazu verdammt." Bei ihnen war Sasuke nicht alleine, auch wenn sie nie Itachi ersetzen konnten. "Sasuke", hauchte Itachi den Namen seines Bruders und langsam verschwand die Mordlust aus dessen Augen. Wie sollte er ihn vergessen, sein kleiner Bruder war vielleicht ein Vampir und doch sah er ihn noch immer wie früher an. Vielleicht war es besser, aber nicht für ihn, nicht für sie beide. "Diese falschen Vampire werden aufdringlich, ihnen läuft die Zeit davon."